

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 30.09.2011, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	"Münsterland Initiative Unternehmerin" - Sachstandsbericht	129/2011	3
2.	Konzept zur Erstellung eines Kreisentwick- lungsprogramms "Kreis Warendorf 2025 - Zukunftsperspektiven für die Kreisentwicklung"	122/2011	4
3.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Stärkung der Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes durch Einstellung eines Klimaschutzkoordinators	121/2011	5

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Haverkamp, André	
Heger, Klaus-Werner	
Mors, Annette	Vertreterin für Albert Pott
Nienkemper, Dorothea	
Ommen, Detlef	
Schindler, Ron	
Schmedding, Josef	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Stumpenhorst, Lothar	
Thiel, Joachim	Vertreter für Hedwig Tarnier
Vöcking, Knud	
von der Verwaltung	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
Gäste	
Michalczak-Hülsmann, Petra	
Stange, Wolfgang	
van Bürk-Ophale, Marithres	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Grüttner-Lütke, Angelika	
Tarnier, Hedwig	Vertreter Joachim Thiel

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 16.09.2011 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. "Münsterland Initiative Unternehmerin" - Sachstandsbericht 129/2011**

Der Vorsitzende begrüßt als Gäste Frau Petra Michalczak-Hülsmann und Herrn Wolfgang Stange von der gfw für den Kreis Warendorf GmbH sowie Frau Marithes van Bürk-Ophale vom Verein "Frau & Beruf".

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Michalczak-Hülsmann stellt Frau van Bürk-Ophale anhand eines Power-Point-Vortrages das münsterlandweite Projekt "Münsterland Initiative Unternehmerin" mit dem Schwerpunkt der Maßnahmen aus dem Kreis Warendorf vor. Sie weist auf die großen Erfolge des Projektes hin und macht deutlich, dass auch nach Ende des Durchführungszeitraums das Anliegen und die Inhalte des Projektes weiterverfolgt und umgesetzt werden müssten.

Herr Stange von der gfw berichtet anschließend ebenfalls mittels Power-Point über die Beteiligung der gfw an diesem Projekt. Er teilt weiter mit, dass die Erkenntnisse aus dem Projekt in einer Evaluation zusammengefasst wurden.

Die Power-Point-Folien sowie die Daten der Evaluation können über den Sitzungsdienst im Internet eingesehen und heruntergeladen werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.	Konzept zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogramms "Kreis Warendorf 2025 - Zukunftsperspektiven für die Kreisentwicklung"	122/2011
----	---	-----------------

KLD Müller verweist auf den Kreistagsbeschluss vom 15.07.2011 zur Aufstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes und stellt die von der Verwaltung erarbeiteten Schlüsselthemen für die Kreisentwicklungsplanung vor.

Er stellt die Gründe dar, die für eine Erarbeitung des Programms durch das Planungsbüro "Prognos AG" sprechen.

Frau Festge regt an, das Kreisentwicklungsprogramm in "Kreis Warendorf 2030 - Zukunftsperspektiven für die Kreisentwicklung" umzubenennen, da dieses neben kurzfristigen auch mittel- und langfristige Aussagen treffen werde.

Gegen diese Änderung erhebt der Ausschuss keinen Widerspruch.

Herr Heger, SPD, schlägt vor, noch von einem zweiten Planungsbüro Angebote einzuholen, um einen Kostenvergleich zu haben. Er beantragt, über diesen Vorschlag abstimmen zu lassen. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um das Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 13 Enthaltung 0

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Konzept zur Erstellung des Kreisentwicklungsprogramms "Kreis Warendorf 2030 – Zukunftsperspektiven für die Kreisentwicklung" wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

3.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Stärkung der Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes durch Einstellung eines Klimaschutzkoordinators	121/2011
----	---	----------

Herr Steiner, CDU, erläutert die Antragsgründe. In Hinblick auf das entsprechende Gesetzesvorhaben sollte schnell gehandelt werden, da es jetzt noch Auswahlmöglichkeiten unter den für diese Aufgaben geeigneten Fachleuten gibt. Derzeit noch laufende Förderprogramme könnten für die Finanzierung der Stelle genutzt werden.

Herr Heger, SPD, hinterfragt die Schaffung einer neuen Stelle vor den Hintergrund des angestrebten Stellenabbaus. Er fordert eine konkrete Aufgabenbeschreibung.

Frau Nienkemper, FWG, und Herr Vöcking, DIE LINKE, bedauern, dass die Sitzungsvorlage nicht mehr Informationen enthalten habe.

Frau Nienkemper gibt an, dass ihre Fraktion aus finanziellen Gründen zurückhaltend gegenüber der Schaffung einer neuen Stelle eingestellt sei.

Ltd. KBD Gnerlich macht deutlich, dass die Aufgaben des Klimaschutzes zunehmend komplexer werden und die Verwaltung diesen Anforderungen auf Dauer mit dem vorhandenen Personal nicht nachkommen kann. Er stellt die Aufgaben dar, die mit der neuen Stelle wahrgenommen werden sollen. Hierzu gehören insbesondere die Umsetzung des Maßnahmenkataloges aus dem eea-Projekt, der Aufbau eines Netzwerkes der eea-Kommune mit regelmäßigem Erfahrungsaustausch, die Vorbereitung von Informationsveranstaltungen sowie die Initiierung neuer Projekte zum Klimaschutz.

Ziel ist es, die Förderung von 65 % der Kosten zu erhalten.

Der Vorsitzende lässt den Ausschuss über den Antrag abstimmen.

Dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Einstellung eines Klimaschutzkoordinators wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 11.00 Uhr die Sitzung.

Es schließt sich die Bereisung in das Renaturierungsgebiet der Ems bei Eimen an, wo Herr Reinhard von der Bezirksregierung Münster den Anwesenden den Verlauf und die Ergebnisse der Renaturierungsarbeiten vor Ort erläutert.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer